

(15) A 295  
Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über <sup>Landes-</sup> das ~~Stadt~~theater in Salzburg

Anlage zum Schreiben vom 11. Dezember 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von L ü p k e, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

- 
1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Stadtgemeinde Salzburg
  2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett\*)
  3. Bauherr: Stadtgemeinde Salzburg
  4. Architekt: Fellner & Helmer
  5. Baujahr(e): 1892/93
  6. Tag der Eröffnung: 1. Oktober 1893 *mkh*
  7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
    - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall\*)
    - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine\*)
    - c) Baujahr(e): 1938/39
    - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

\*) Zutreffendes unterstreichen

- e) Bauherr: Stadtgemeinde  
f) Architekt: Geppert & Holzinger

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder\*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenk Bühne\*) *geteilt, für Kasse vorsehen*

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.\*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar\*)

Höhe vom Bühnenboden: ..... m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten\*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum\*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 1

Anzahl der Lampen: ?

Oberlichter, Anzahl: 6

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt\*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 38

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 745.....; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: .....

b) bei der Eröffnung des Theaters: 644 ..... \*\*) Sitz  
350 ..... Steh. *ndr.*

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —  
Fachwerk — verputzt — unverputzt\*) .....

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein\*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine—Übungsräume—  
Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen  
Gebäuden?\*) .....

c) Magazinfläche im Hauptbau ..... qm — außerhalb ..... qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten:	36	Pers.	d) Ballett:	Pers.	10
b) Chor:	20	"	e) Techn. Kräfte:	"	36
c) Orchester:	53	"	f) Verwaltung:	"	8

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

b) Bedeutende Künstler:

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 25.000 cbm. \*\*)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 3.300 cbm. \*\*) *mal.*

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus\*\*)

b) größerer Umgestaltungen\*\*) 1.300.000 RM

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung <sup>77.170</sup> ~~65.000~~ Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters <sup>29.244</sup> ~~29.244~~ " \*\*) <sub>(1890)</sub>

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift):

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?  
Ja — nein\*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1:100 <sup>mal.</sup> \*)? baldigste Zustellung erbeten.

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift)? Paul Geppert & Josef Holzinger Salzburg Imbergstrasse 19 *mitm.*

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?

Abgeschlossen: Salzburg, den 20. Februar 1941

*Landestheater*  
(Un*terschied* Salzburg)

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln